

Zwei Tage lang Oktoberfest auf dem Dorfanger

NEUWERK/BETTRATH (cap) Der MGVLiederkrantz 1867 Neuwerk veranstaltet zum 13. Mal ein zünftiges Oktoberfest. Am kommenden Wochenende ist im beheizten Festzelt auf dem Dorfanger an der Hackestraße Stimmung angesagt. Am Samstag beginnt die Gaudi um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Zum ersten Mal in Mönchengladbach sind die „Original Zillertaler“. Neben dem original bayrischen Bier gibt es allerlei Spezialitäten, die vom Haus Spaas aufgeföhren werden. Wenn dann die Besucher im bayrischen Outfit erscheinen, würde man glauben, das Zelt steht in München. Der Eintritt für den Samstag beträgt im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Karten gibt es bei Blumen Höfer, Hansastraße, im Vereinslokal Haus Spaas, Von-Groote-Straße, und bei allen aktiven Sängern des Liederkrantz. Am Sonntagmorgen ist der Eintritt frei. Um 10 Uhr ist Einlass, ab 11 Uhr beginnt der musikalische Frühschoppen mit den Beiträgen befreundeter Chöre. Zwischendurch und nach den Chören wird Roland Kirchhoff mit seiner Band aufspielen. An beiden Tagen werden glückliche Gewinner einer Tombola ermittelt.

MELDUNGEN

Katholisches Forum besichtigt Zuckerfabrik

STADTMITTE (cap) Wer schon immer einmal den Weg des Zuckers von der Ernte bis in die Zuckerdose verfolgen wollte, der erhält in der Zuckerfabrik Jülich Pfeiffer & Langen in Jülich die Möglichkeit dazu. Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung bietet für Dienstag, 15. Oktober, 14 Uhr, eine Besichtigung an. Die Teilnehmer erfahren dabei, warum Zucker unentbehrlich ist. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treffpunkt: Jülich, Dürener Straße 20, Zuckerfabrik, Zufahrt Ost. Anmeldungen sind möglich unter 02161 980644. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Begegnungsstätte bittet zum Tanz ins Awo-Eck

STADTMITTE (jasi) Senioren, die ein paar Tanzstunden bei Musik genießen möchten, sind beim Tanzcafé der Begegnungsstätte Stadtmitte goldrichtig. Der nächste Termin ist am Sonntag, 20. November, von 14 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Awo-Eck, Brandenberger Straße 3-5. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter 02161 819925. Der Eintritt ist kostenlos, zudem gibt es Kaffee und Kuchen.

Mit viel Ehrgeiz bis zum Meistertitel

Der MGVLiederkrantz ist über die Grenzen Mönchengladbachs hinaus bekannt. Trotz zwei Meisterchortiteln, vieler Auftritte und großer Freude am Singen gibt es eine Sorge: Es fehlen Nachwuchskräfte, die nachrücken.

VON JULIA BREIL

NEUWERK Sie haben im Petersdom gesungen, sind in der Semperoper aufgetreten und waren Gäste in Messen des Aachener Doms. Seit vielen Jahren begeistert der Männergesangsverein (MGV) Liederkrantz 1867 Mönchengladbach-Neuwerk sein Publikum über die Grenzen Mönchengladbachs hinaus mit klassischer Männerchorliteratur, alten Volksliedern, Musicals sowie eingängigen Songs der Moderne. Ob lateinische Stücke aus dem Mittelalter oder Michael Jackson: Gesungen wird, was den Männern gefällt.

„Es war unglaublich anstrengend, aber die Bereitschaft der Sänger war enorm“

Gerhard Seidel
Chorvorsitzender

Mit jeder Menge Herzblut, Leidenschaft und musikalischem Ehrgeiz stellen sich die 43 Hobbysänger immer neuen Herausforderungen und konnten sich im letzten Jahr sogar einen großen Traum erfüllen: Nach monatelanger, harter Arbeit holten sie unter der Leitung von Dirigent Edi Riethmacher im Mai 2012 zum zweiten Mal, wenn auch nicht in Folge, den Meisterchortitel und sind seitdem Mönchengladbachs einziger Chor mit dieser Auszeichnung.



Überzeugen regelmäßig mit ihrer Stimmgewalt: Die 43 Hobbysänger des MGVLiederkrantz - hier bei NRW singt - konnten bereits zwei Meisterchortitel ergattern und sind damit in Mönchengladbach einzigartig. FOTO: KN

„Es war unglaublich anstrengend und wir haben sehr viel geprobt, aber die Bereitschaft aller Sänger war enorm“, erklärt Chorvorsitzender Gerald Seidel. Auch Reinhard Theißen stellte den Teamgedanken in den Vordergrund: „Wir hatten sehr viel Spaß bei den Vorbereitungen, vor allem, weil wir alle gemeinsam an einem Strang gezogen haben.“

Doch auch sonst kann sich der Männerchor über Langeweile nicht beklagen: Bis zu 30 verschiedene Auftritte im Jahr halten die Musiker auf Trab, unter anderem beim alljährlichen Frühjahrs- und Weihnachtskonzert sowie dem nun wieder anstehenden großen Oktoberfest der Liederkränzer. Im kommenden Jahr ist zudem eine Premiere der besonderen Art in der

Kaiser-Friedrich-Halle geplant: Unter dem Titel „Frühlingsfest der Chöre“ wird der Meisterchor nicht nur Stücke aus dem eigenen Repertoire zum Besten geben, sondern auch andere Singvereine aus Mönchengladbach und der Umgebung versammeln. „Wir wollen den Menschen die Chorszene ihrer Stadt einfach mal näher bringen und auch präsentieren, was wir alle draufha-

MGV LIEDERKRANTZ

Meisterchor und Medaillengewinner

- 2007 Erringung der Silbermedaille beim Zuccalmaglio-Leistungssingen.
- 2009 Erringung des Titels „Leistungschor“ mit dreimal Bestnote „sehr gut“.
- 2010 Erringung des Titels „Konzertchor“.
- 2012 Erringung des Titels „Meisterchor im Chorverband NRW“.

ben“, verrät Gerald Seidel voller Vorfreude.

Einen großen Wunsch haben die Männer des Liederkrantz Neuwerk trotz aller Erfolge und Freude am Singen dennoch: „Auch wir spüren allmählich den Mangel an Nachwuchssängern und freuen uns daher über jeden, der unserem Chor beitreten möchte“, betont Seidel. Scheu und Bedenken, womöglich nicht den Anforderungen der erfahrenen Hobbysänger zu entsprechen, sei völlig unbegründet. „Auch wir sind schließlich keine professionellen Sänger“, beteuert der Vorsitzende, der aber betont: „Klar, eine gewisse Leistung muss schon vorhanden sein, aber mindestens genauso wichtig sind uns der Spaß am Singen und die Geselligkeit. Das ist auch das, was unsere Gemeinschaft in erster Linie ausmacht.“

Künstlerin versteigert Bild für guten Zweck

Sie malt nicht nur gern, sie findet auch soziales Engagement wichtig - Brigitte Lüders-Böckels.

VON INGE SCHNETTLER

STADTTEILE Brigitte Lüders-Böckels hat es schon wieder getan. Sie hat eines ihrer Bilder zugunsten des Vereins gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen „Zornröschen“ versteigert. Das hat sie vor sieben Jahren schon einmal gemacht - in der Trattoria „La Forchetta“ in Rheindahlen und mit großem Erfolg. Damals kamen 370 Euro durch die Versteigerung zusammen. Geld, das der Verein Zornröschen gut gebrauchen kann.

In diesem Jahr ist die Summe wesentlich höher. In der Naturheilpraxis von Christiane Thomaßen an der Grevenbroicher Straße kam es zum Showdown. Die Kunstfreunde, die zur Vernissage der Ausstellung von Brigitte Lüders-Böckels gekommen



Brigitte Lüders-Böckels hält das ersteigerte Bild, während Stefan Schöppgens das Los zieht, rechts daneben Christiane Thomaßen. FOTO: PRIVAT

waren, kauften Lose im Wert von jeweils zehn Euro. Am Ende der Veranstaltung zog Stefan Schöppgens als Glücksbote das Glückslos. Und die neue Eigentümerin des Kunstwerks konnte sich freuen. „Sie wusste sofort, wo sie das Bild aufhängen wird“, sagte Brigitte Lüders-Böckels. Das Motto der Künstlerin ist: Soziales Engagement ist total wichtig - und auch kleine Aktionen haben ihre Wirkung. So klein war die Summe am Ende nicht, die Brigitte Lüders-Böckels dem Verein Zornröschen überreichen konnte: Es waren exakt 695 Euro.

Die Künstlerin Brigitte Lüders-Böckels betreibt in Erkelenz das Atelier „Kunstverliebt“, Frankenring 82. Informationen gibt es unter 02431 943898 und im Internet (www.atelier-kunstverliebt.de).

MELDUNGEN

Kita Sterntaler lädt für morgen zur Kinderbörse

HERMGES (jasi) Wer Interesse an Kinderkleidung, Spielzeug und mehr hat, ist bei der Kinderbörse des Kita Sterntaler richtig. Sie findet morgen, von 11 bis 14 Uhr, an der Landwehr 50 in Hermges statt. Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Notgemeinschaft lädt zur Generalversammlung

NEUWERK (jasi) Die Notgemeinschaft Neuwerk-Damm hält ihre Generalversammlung zwecks Neuwahl eines neuen Hauptkassierers ab. Sie findet am Mittwoch, 16. Oktober, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Klosterhof“, Dammer Straße 143, statt. Laut dem Horst Aretz ist es sehr wichtig, dass alle Mitglieder erscheinen, da sich sonst die Notgemeinschaft zum 31. Dezember „auflöse“.

„Regenbogenland“ feiert 50-jähriges Bestehen

UEDDING (jasi) Seit einem halben Jahrhundert existiert die Kinder-Tageseinrichtung „Regenbogenland“ in Uedding - und dieser runde Geburtstag soll kräftig gefeiert werden. Zu diesem Anlass findet morgen, 14 Uhr, ein Kinder-Fest-Gottesdienst in der Kirche St. Pius X statt. Im Anschluss sind zahlreiche Aktivitäten auf dem Kindergarten- und Jugendheimgelände geplant. Neben Spielen für Kinder gibt es einen Schminkstand und Pflastermalerei. Zudem spielen die „Jazz-Slatters“ live. Den Abschluss der Feier gestaltet um 17 Uhr der Lila Wanderwurm mit seinem Programm „Monsterquatsch und Wackelzähne“.

Gymnastikkurs: Awo erweitert ihr Angebot

LÜRRIP (jasi) Die Awo Volksgarten bietet einen neuen Gymnastikkurs für Seniorinnen. Unter dem Motto „Bewegt älter werden“ stehen für die Teilnehmerinnen am Mittwoch, 16. Oktober, 9.30 Uhr, Neusser Straße 401, zahlreiche Bewegungsformen und Spiele im Vordergrund. Die Awo nimmt Anmeldungen unter 02161 651535 entgegen.

Heimatreporter

VOLKSGARTEN

Integrationsrat feiert beim Straßenfest

Um neue Wege zu gehen und die Begegnungsstätte der Awo Volksgarten und die damit verbundene Arbeit bekannter zu machen, beteiligte sich der Awo-Ortsverein Volksgarten am Interkulturellen Straßenfest. Mit zwei Pavillons war man bei diesem Fest präsent. Die eine Hälfte diente für Flyer, Berichte und Angebote der Awo, deren Arbeit und seiner Einrichtungen, der andere Teil war dem Kaffee- und Kuchenverkauf vorbehalten. In vielen Bildertafeln, die aufgehängt worden waren, und in zwei Jahresberichtsordnern konnte man sich über die Arbeit des Ortsvereins Volksgarten unterrichten und mit dem Personal des Hauses vor Ort selbst unterhalten. Als einer der ersten Besucher am Stand konnten die Awo **Norbert Post** (MdL) begrüßen. Vielleicht ein gutes Omen für die Zukunft, denn

an diesem Tag waren viele Politiker beim Fest - und das nicht nur wegen der da noch bevorstehenden Bundestagswahl. Die einzige Politikerin die an diesem Tag richtig hart arbeiten musste, war **Gülstan Yüksel**, denn sie und der Integrationsrat waren die Gastgeber an diesem Tag. Obwohl dieses Fest wegen des Umbaus des Rheydter Marktes in diesem Jahr auf dem Kirmesplatz am Geroweier stattgefunden hat, waren doch wieder sehr viele Besucher gekommen, um sich das Programm anzusehen. Möglichkeiten, sich über das Engagement des Integrationsrates zu informieren, bestehen im Internet (www.ir-mg.de), unter 02161 253272 oder per E-Mail an integrationsrat@moenchengladbach.de. Geschäftsführerin und Ansprechpartnerin ist Michaela Morschhoven.

NEUWERK

Frauenteam startet gut in die Saison

Vor einigen Wochen wurde bei den Sportfreunden Neuwerk ein neues Team ins Leben gerufen. Die Saison ist bereits einige Wochen alt, und Team Neuwerk steht zurzeit auf einem guten fünften Platz, mit dem das Team durchaus zufrieden ist. Im

Vordergrund stehen jedoch vielmehr der Teamgedanke der jungen Truppe mit den blauen Trikots, so Frauen- und Mädchenkoordinator Jürgen Meis. Zurzeit haben die Sportfreunde 20 Spielerinnen, und die Tendenz geht weiter nach oben.



Aktuell streifen sich 20 Spielerinnen die blauen Trikots des neuen Frauenteam der Sportfreunde Neuwerk über. Tendenz steigend. FOTO: PRIVAT

AUFRUF

Werden Sie Heimatreporter!

Sie haben einen tollen Ausflug mit Ihrem Verein gemacht? Oder haben Sie ein Foto geschossen, zu dem Sie



eine Geschichte erzählen können? Dann werden Sie RP-Heimatreporter! Schicken Sie einfach ein Foto in hoher Qualität und einen kleinen Text (**maximal 20 Zeilen mit je 30 Anschlägen**) an die E-Mail-Adresse inge.schnettler@rheinische-post.de. Bitte geben Sie dabei eine Telefonnummer an. FOTO: KEYSTONE